

Protokoll der Fachschaftsratsitzung Informatik Nr. 241

12. März 2013

- Anwesende: Jessica Bühler, Gerrit Buse, René Hopf, Raphael Krusenbaum, Dino Kussy, Markus Künne, Alexander Müller, Fabian Schlenz
- Verspätet: Mark Brockmann (e), Christine Dahn (e), Sabrina Friesenborg (e)
- Für diese Sitzung entschuldigt: Sebastian Hauer, Martin Matzat, Robert Niehage, Marie Reitz, Manuel Sträßer
- Gäste: Sebastian Venier
- Sitzungsleitung: Gerrit Buse
- Protokoll: Markus Künne

Inhaltsverzeichnis

1	Protokoll	2
2	Post	2
3	Mails	2
4	Berichte	2
5	Kochplattenausleihformalia	3
6	Whiteboardwischer	4
7	Ringbuchbindegerät	4
8	Stellungnahme zu NC	4
9	Sprechstunden	4
10	Sommer-O-Phasen	5
11	FVV	6
12	Brief an Prof. Doberkat	6
13	Newsletter	6
14	Sonstiges	6

1 Protokoll

- FSR-Sitzung 239: Protokoll wurde veröffentlicht
- FSR-Sitzung 240: PDF ging rum. Wenn keine Änderungswünsche mehr kommen, soll das Freitag veröffentlicht werden.

2 Post

- ReferatInternationales: AAA-Info zur Auslage (wird ausgelegt)
- Weiteres Auslagematerial und Zeitschriften (liegen schon aus)
- Druckkostenabrechnung: 5,68 EUR; davon 2,15 EUR DigiSchrank
- Metro-Werbung und Gutschein → Kiosk

3 Mails

- Stand der Dinge: Studie zum Neuro-Enhancement unter Informatikstudenten
- “Scouting und Casting von High Potentials”
- O-Phase sollte noch in Vorkurs Informatik angekündigt werden
- Stellenausschreibungen.
→ Hinweis: Textbaustein darf und soll kopiert werden.
- Akademika 2013 bittet um Unterstützung.
- Webinar zu SAP (vor zwei Wochen)
- Notizen aus der FsRK¹
- Hinweis auf DIT (12. Juli 2013)
- Einladung zur Frühjahrsakademie
- Umfrage zur Anerkennung von Studienleistungen (→ Weiterleiten!)
- Schülertag ist morgen (13. März 2013). Helfer werden noch gesucht
- Entwurf zu Herdausleihformular → TOP

4 Berichte

- Diesen Monat gibt es keine LuSt-Sitzung
- Wir wünschen eine frühere Abmeldung (nicht fünf Minuten vorher) von FSR-Sitzungen
- Mentoring: »Es passieren Dinge«, sollte eigentlich zum SoSe 2013 schon starten
- Mathe-Vorkurs startete gestern. Bislang war dieser nirgendwo angekündigt — dementsprechend war nur eine Person da. Inzwischen wurde im Vorkurs Informatik Werbung gemacht und Seiten im Wiki sind vorhanden. Mecker! In Zukunft besser und früher ankündigen.
- Markus bastelt an `null` — Festplatte bitte nicht töten!

¹Fachschaftsrätekonferenz

- Es war FsRK; Notizen gingen rum.
- Nächste Woche ist wieder FsRK.
- Der Aufruf im Newsletter zu “Problemen durch Klausurverschiebung” ergab keine Rückmeldung. Offenbar ist da tatsächlich alles noch halbwegs gut gelaufen.
- Zum Aufruf im Newsletter zu “Kunst für die Wand” gab es eine Rückmeldung. Es stellt sich die Frage, inwiefern sich das noch lohnt – angeblich soll die Wand schon in Kürze durch Glastür ersetzt werden.
Trotzdem ist unschön, dass die Rückmeldung bisher nicht beantwortet wurde → Der Herr soll zur Sitzung eingeladen werden.
- Zu Kunst im Flur: Es wird weiterhin überlegt, ein Retro-Spiel-Level-Motiv in den Fachschaftsflur zu malen. Dies sollte mit Dekanat und Dekan abgesprochen werden; dann könnte Dez. 6 da auch nicht widersprechen.

Ankunft (14:30): Mark Brockmann

5 Kochplattenausleihformalia

(siehe auch Mail)

- Da die Kochplatten in letzter Zeit häufiger dreckig hinterlassen wurden und auch Pfanne und Töpfe nicht gespült wurden, wird überlegt, die Kochplatten im FSR-Büro zu lagern und nur noch zu gewissen Konditionen auszugeben/zu verleihen.
- Insbesondere soll die Rückgabe (mit Pfand) nur möglich sein, wenn Herd und Küche hinterher ordentlich hinterlassen werden.
- Gefahr: Häufiger wird abends gekocht, wenn kein FSRler mehr da ist. Wie soll dann zurück gegeben werden?
- Vorschlag: Gruppe kann abends auch Foto machen, um Zustand nachzuweisen.
- Frage: Überwachung in der Küche zur Identifikation von Dreckspatzen? (übliche Diskussion)
- Frage: Existiert das Dreckproblem nur in der vorlesungsfreien Zeit? — Nein!
- Idee: Küche wieder schließen?
- Vorschlag: Herdplatten in den Kiosk, über Kiosk-Karten Guthaben/Pfand abbuchen und aufbuchen. Frage: Passen die Herdplatten noch in einen der Schränke?
- Auch bei Nutzung des Kiosks besteht das Rückgabeproblem.
- Vorschlag: Rückgabe sollte vorher abgesprochen werden. Wenn die Rückgabe am gleichen Tag nicht sicher gestellt werden kann, soll die Person eben nicht ausleihen.
- Wie soll eine schnelle Übergabe ohne FSRler funktionieren?
- Schlüsselschalter dürfen wir wohl nicht in das Kabel einbauen. Idee: Stecker in einen kleinen Safe einschließen. Derartige Safes gibt es fertig. Kostenpunkt sind ; 2 EUR; Damit wäre 5 EUR Pfand ausreichend, um nötigenfalls einen neuen Safe anzuschaffen. Die Schlüssel-Idee stößt nicht auf Zustimmung.

→ Vertagt. Nochmal Gedanken machen.

Ankunft (14:55): Christine Dahn, Sabrina Friesenborg

6 Whiteboardwischer

- Weiterhin gibt es in CZI und Archiv (Kiosk) keine modernen Whiteboardwischer wie im Büro.
- Diese können ruhig erstmal eingekauft werden. Der Finanzbeschluss folgt dann, sobald der genaue Betrag vorliegt.

7 Ringbuchbindegerät

- Meinung: Es wäre “praktisch”, wenn wir dauerhaft ein Ringbuchbindegeräte im FSR-Büro hätten.
- Gegenmeinung: Bisher wurde so etwas nur einmal angefragt. Es besteht somit kein Bedarf.
- Vorschlag: Wenn wir so ein Bindegerät hätte, könnten wir kleinere Hefte selber bauen. Außerdem könnte man alte Ordner auflösen.
- Frage: Spart man wirklich Platz durch Austausch von Ordnern durch Ringbuchbindung? Antwort: Ringbuch braucht weniger Platz, dafür haben Ordner Ordnerrücken.
- Ohnehin: Bei Bedarf kann man auch beim AStA-Copyshop Zettel zusammen binden. Im FSR-Büro würde man lediglich einen Weg sparen.
- Wahrscheinlich würde so ein Gerät eh nur verwendet, wenn es neben dem Kopierer stünde — wäre dann aber wahrscheinlich schnell kaputt.
- Wenn häufiger Studierende anfragen würden, wäre das Thema interessant. Bis dahin lässt sich eine Anschaffung aber nicht rechtfertigen.

8 Stellungnahme zu NC

- Siehe auch FsRK-Notizen: Es wurde eine Stellungnahme/Pressmitteilung zum geplanten Lehramts-NC erstellt.
- Diese soll nun verbreitet werden (Homepage, Verteiler, usw.)
- Alexander will das in eine Informatiker-Gruppe bei Facebook tragen.
- Die Studienberater sollen eine Kopie erhalten
- Weiterhin soll die Stellungnahme im Wiki verlinkt werden und auf der Frontseite (fachschaft) auftauchen. Eventuell wäre sogar möglich, diese auf der Fakultätshomepage zu platzieren.
- Zwar erreichen wir über den Newsletter hauptsächlich Personen, die bereits studieren. Hier kann man aber auf den Netzwerk-Effekt hoffen: Studis geben an Interessierte Schüler weiter.
- Außerdem könnte man einige Exemplare für den Schülertag morgen auslegen (Überschrift: “Für Studieninteressierte”)

9 Sprechstunden

- Wir sind 16 FSRler, diese vorlesungsfreie Zeit gab es 16 Sprechstundentermine.
- Davon sind vier Termine allerdings schon ausgefallen, da niemand anwesend war. Einige Personen haben sich auch gar nicht für eine Sprechstunde eingetragen. Das ist ein sehr schlechtes Bild — insbesondere, nachdem mehrfach daran erinnert wurde.

- Effektiv kommen Leute ihren Verpflichtungen nach Satzung nicht nach! Eine *einzig*e Sprechstunde zu zwei Stunden in der gesamten vorlesungsfreien Zeit sollten drin sein. Ebenso sollten zwei Stunden in der Woche in der Vorlesungszeit möglich sein. Beim Sitzungstermin ist Fehlen aufgrund von Kollisionen mit Vorlesungen etc. weitaus entschuldbarer.
- Wenn vorher abzusehen ist, dass man nicht die Zeit hat, Sprechstunden abzuhalten und an der Sitzung teilzunehmen, sollte man sich nicht zur Wahl stellen lassen. In Zukunft sollte dies vor der Wahl stärker verkündet werden.
- Frage: Mögliche Sanktionen? Aus FSR-Perspektive sind Sanktionen nicht möglich. Nur über FVV wäre dies möglich.

10 Sommer-O-Phasen

(konkret diese, aber auch allgemein)

- Grundfrage: Wie fangen wir auf, wenn sich kein n-Gestirn findet?
- Wie wir gerade merken, hat der bisherige Ablauf nicht gut funktioniert.
- Viele Dinge sollten eher generisch gehandhabt werden. Beispielsweise das Ersti-Info sollte fertig sein — bis auf Austausch von Daten (Ist für Winter-O-Phase geplant: Howto O-Phase). Bislang schien das jedes Semester kopiert und jede Änderungsstelle von Hand neu geschrieben zu werden.
- Es ist ebenfalls keine Lösung, FSRlern Aufgaben einfach aufzudrücken. Leute finden immer Ausreden.
- Idee: Benennung eines O-Phasen-Beauftragten? Dieser wäre nötigenfalls für die Organisation alleine verantwortlich. Besser: Hiwi-Stelle beim Dekanat?
- Idee: HKEs dafür einsetzen? Es wäre nachzufragen, wie man diese abrufen kann.
- Problem: Wenn erst einmal Geld im Spiel ist, ist etwas fragwürdig, wie sich demnächst n-Gestirne zusammensetzen; ob Teamer Geld haben wollen — oder weglaufen.
- Bei Geldausgabe an Personen mehr Berichtsaufwand.
- Finanziell: 40 HKEs entsprechen etwa 1600 EUR — für den Aufwand, den n-Gestirn oder Beauftragte haben, ist das eher wenig.
- Klarheit: Sommer-O-Phase 2013 findet statt (2. April bis 5. April 2013). Wir haben Räume, haben Teamer, haben T-Shirts. Ersti-Zahlen liegen leider noch nicht vor; damit wissen wir auch noch nicht das Teamer-Ersti-Ratio.
- Todo: Dozenten anschreiben wegen Dozentengrillen; Grillgenehmigung (Sabrina)
- Bib-Führung: Sebastian fragt bei Bib an. Termin nach Wochenplan.
- Die Kneipentour muss noch organisiert werden. Alexander wird freiwillig gemeldet.
- Rumschreiben, wer Nebenfachberatung machen kann.
- Protokoll: AK-Treffen nach dem nächsten Teamertreffen.

→ Grunddiskussion “Wie Sommer-O-Phasen?” vertagt, Gedanken machen

Abgang (15:45): Fabian Schlenz

11 FVV

- Gerrit hat schon einen Termin für die FVV im Sommer-Semester im Auge. Planung sollte bald angegangen werden.

12 Brief an Prof. Doberkat

(siehe auch Protokoll 240)

- Keine Rückmeldung von Hauer

→vertagt

13 Newsletter

- Sommer-O-Phase (in zwei Wochen)
- typischer Semesterwechsel (Ticket ausdrucken, Studienbescheinigung... — in zwei Wochen)
- “Kolloquien für alle” (Christine)

14 Sonstiges

(keine Themen)

Die Sitzung wird geschlossen (16:02)